

# So trennen Sie richtig!

In den Gelben Sack gehören grundsätzlich nur **gebrauchte Leichtverpackungen** aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen. Die Verpackungen sollen **restentleert**, aber nicht gespült in die Sammlung gegeben werden.

**In den Gelben Sack** gehören z.B.:

Arzneimittelblister  
Buttermilchbecher  
Butterwickler  
Eisverpackungen (Kunststoff)  
Farbeimer (Kunststoff oder Weißblech)  
Joghurtbecher und -deckel  
Konservendosen  
Menüschalen von Fertiggerichten  
Milch- und Saftkartons (Verbundstoff)  
Müsliriegelpapier aus Kunststoff  
Nudeltüten  
Schokokusskartons (Kunststoff)  
Schokoladen-Alufolie  
Shampooflaschen (Kunststoff)  
Spraydosen  
Spülmittelflaschen (Kunststoff)  
Speiseölfflaschen (Kunststoff)  
Styroporverpackungen  
(z.B. von Elektrogeräten)  
Suppentüten  
Tierfutterdosen  
Zahnpastatuben

**Nicht in den Gelben Sack** gehören z.B.:

Altkleider  
Babyflaschen  
Blechgeschirr  
CDs und Disketten  
Damenstrumpfhosen  
Elektrogeräte  
Essensreste  
Einwegrasierer  
Faltschachteln  
Feuerzeuge  
Filme  
Glas (z.B. Konservenglas, Glasflaschen)  
Holzwole  
Hygieneartikel  
Katzenstreu  
Keramiktöpfe  
Kinderspielzeug (Holz, Kunststoff, Blech)  
Klarsichthüllen  
Kugelschreiber  
Luftmatratzen/Zelte  
Nicht geleerte Verpackungen  
Papier  
Pappe/Karton  
Pflaster/Verbandsmaterial  
Porzellangeschirr  
Styroporreste (z.B. Dämmmaterial)  
Tapetenreste  
Taschentücher aus Papier  
Videokassetten  
Windeln  
Zahnbürsten  
Zigarettenkippen